



## Fortbildungseminar

# Der psychiatrische Notfall

Umgang mit häufig auftretenden Notfallsituationen



**Veranstalter:** Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL

**Termin:** Samstag, 30.03.2019, 09:00 bis 13:00 Uhr

**Veranstaltungsort:** Ärztehaus Münster  
Gartenstraße 210-214  
48153 Münster



**Zielgruppe:** Ärzte/innen, Psychologische Psychotherapeuten/innen und Interessierte

**Wissenschaftlicher Leiter:**  
Dr. med. **Stefan Streitz**, Münster

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Konsiliararzt der Caritaswerkstätten Steinfurt und Werkstätten der Westfalenfleiß GmbH Münster, Ambulanzleiter Enschede/Hengelo, ehem. Ambulanzleiter Lengerich/Münster

**Inhalte:**

- Krankheitsbilder aus der psychiatrischen Akut - Notfallversorgung
- Psychiatrische Medikamente
- Suizidalität im psychiatrischen Alltag
- Geschlossene Unterbringung per PsychKG (Zwangsbehandlung)
- Krisensituationen im Dienstalltag
- "Der besondere Fall" (3 Kasuistiken)
- Zum Vergleich: Das ambulante psychiatrische Notfallversorgungssystem (der Krisendienst) in den Niederlanden
- Abschlussdiskussion „Alles kann gefragt werden“

**Bitte wenden!**

## Fortbildungseminar

# Der psychiatrische Notfall



Umgang mit häufig auftretenden Notfallsituationen

Psychiatrische Notfälle kommen in den verschiedenen medizinischen Disziplinen sehr häufig vor und stellen für die behandelnden Ärztinnen und Ärzte sowie für das medizinische Fachpersonal eine große Herausforderung dar. Der Umgang mit häufig auftretenden psychiatrischen Notfallsituationen steht deshalb in diesem Seminar im Mittelpunkt.

Zum 1. Januar 2017 ist die Novellierung des Gesetzes über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG) in NRW in Kraft getreten. Dieses regelt, unter welchen Umständen und nach welchen Modalitäten Zwangsunterbringungen bei akuter Eigen- und/oder Fremdgefährdung durchgeführt werden. Die Ausgestaltung dieses Gesetzes hat erhebliche Auswirkungen auf die Behandlung der genannten Patientengruppe. Anhand akuter psychiatrischer Krankheitsbilder und medikamentöser Therapiemöglichkeiten werden u.a. die Themen „Geschlossene Unterbringung (PsychKG / Zwangsbehandlung)“ sowie „Suizidalität“ besprochen.

Das ambulante psychiatrische Notfallversorgungssystem in den Niederlanden lässt z.B. interessante Versorgungsalternativen erkennen, welche die jederzeit gewünschte Diskussion anregen können.

In diesem Seminar sollen die Teilnehmer/innen von einem dynamischen, praxisnahen und kollegialen Austausch profitieren.

### Teilnehmergebühren

€ 149,00 Mitglieder der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL

€ 179,00 Nichtmitglieder der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL

€ 119,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

### Auskunft und schriftliche Anmeldung unter:

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster,  
Telefon: 0251 929-2206, Fax: 0251 929-27 2206, E-Mail: [astrid.gronau@aekwl.de](mailto:astrid.gronau@aekwl.de)



Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog der Akademie, um sich für den Kurs anzumelden:  
[www.akademie-wl.de/katalog](http://www.akademie-wl.de/katalog) bzw. die kostenlose Fortbildungs-App: [www.akademie-wl.de/app](http://www.akademie-wl.de/app)

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL 5 Punkten (Kategorie: A) anrechenbar.

Anrechenbar mit 5 Punkten auf die gem. § 5 Abs. 4 RettG NRW geforderte Fortbildung.